

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Liebe Leser,

Manchmal scheint es, als ob ein Wettstreit um die Interessen stattfindet, Autofahrer gegen Radfahrer, Radfahrer gegen Fußgänger – mit der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Verkehrsraum ist es in Dresden leider nicht immer gut bestellt. Da kann und sollte jeder seinen Beitrag zur Besserung leisten.

Die Stadt setzt verstärkt auf innerstädtische Mobilität und Sicherheit mit dem Rad und dem ÖPNV. Der Luftqualität und Gesundheit der Radfahrer tut das gut.

Der für Radfahrer teilweise lebensgefährliche Radweg auf der St. Petersburger Straße wurde bereits so umgestaltet, dass Radfahrer genug Platz haben, wenn Parkende ihre Türen öffnen. Sichere Radwege machen das Umsteigen auf das Rad für alle attraktiver.

Ihr Steffen Dietrich



DIE NEUEN STREETWORKER vom Team „Safe DD“ mit ihrem Geschäftsführer der Suchtzentrum Leipzig gGmbH Holger Herzog (2.v.l.). Foto: Steffen Dietrich

Wissen, wo man hin kann

Stadt und Land setzen mit Streetworkern auf nachhaltige Prävention

VON STEFFEN DIETRICH

Südvorstadt/Altstadt. Lange war die präsenste Drogenszene am Wiener Platz und um den Dresdner Hauptbahnhof ein großes Ärgernis. Neben zahlreichen Polizeirazzien nahm sich inzwischen die Stadt, unterstützt vom Freistaat Sachsen, dieses Problems auch mit zusätzlicher Straßensozialarbeit an. In der St. Petersburger Straße 14 wurde kürzlich, in den umgebauten Räumen einer früheren Spielhalle, eine

neue Koordinierungsstelle eröffnet. Deren Arbeitskonzept wurde am 5. Juni, im Beisein von Dresdens Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, vorgestellt. Alf-Rüdiger König, Leiter der Abteilung Sächsische Krankenhäuser, Psychiatrische Versorgung, Landesprüfungsamt und Sonderaufgaben im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz konnte einen Förderbescheid der SAB für die Einrichtung über

rund 530.000 Euro überreichen. Die Stadt sichert die notwendige Restsumme für einen gesicherten Betrieb der Einrichtung bis Ende 2020. Die neue Koordinierungsstelle erreicht vorwiegend Erwachsene in der Alt- und Neustadt sowie in Gorbitz und Prohlis. Die Sozialarbeiter gehen in Zweiertteams direkt zu den Betroffenen im öffentlichen Raum und vermitteln Hilfsangebote. Schwerpunkte der Arbeit sind die Sucht nach Alkohol, Cannabis und Crystal. Die Suchtzentrum Leipzig gGmbH betreut das Projekt. Sie betreibt seit mehreren Jahren auch die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Horizont in Löbtau und ist hochspezialisiert.

Das Büro auf der St. Petersburger Straße 14 ist auch Anlaufstelle für Anwohner sowie Koordinierungspunkt für die Straßensozialarbeit in anderen Stadtteilen.

Kontakt: Team „SafeDD“

Tel. 0351 48422960

Bürosprechzeit ohne Anmeldung:

Dienstag von 10 Uhr bis 16 Uhr

Unsere Themen

- Service S. 2
- Sport | Gesundheit S. 3
- Wissenschaft | Studium S. 4
- Freizeit | Kultur S. 5
- Bildung | Arbeit S. 6
- Bauen | Wohnen S. 7
- Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de





Albrecht Pallas

Ich kümmere mich um einen lebenswerten Dresdner Süden

39 Jahre

Polizeibeamter

Ihr Abgeordneter seit 2014

SACHSEN

SPD

Die nächste „**Plauener Zeitung**“ erscheint am **10.07.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **01.07.2019**.

Liebeschreiben
We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥ **Wilhelm-Müller-Str. 14**
1-Zi.-Wohnung, ca. 35 m², EG, Küche, Bad mit Dusche, Balkon
221,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1953; V; 127,0 kWh; FW)

♥ **Am Raschelberg 5**
2-Zi.-Wohnung, ca. 50 m², Küche, Bad, Balkon
350,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1929; V; 96,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Bauboom in Südvorstadt

Südvorstadt. Die Südvorstadt ist bei Bauinvestoren außerordentlich beliebt. Gleich mehrere große Projekte werden derzeit in der Südvorstadt vorangebracht. Der kürzlich begonnene Neubau eines Lehr- und Forschungsgebäudes an der HTW Dresden ist das jüngste davon. Fertig geworden ist inzwischen ein neues Wohn- und Geschäftshaus, Ecke Nürnberger Straße/Münchener Straße. Erste Geschäfte sind dort bereits eingezogen. Bereits fertig ist ein daran anliegender Baukomplex mit mehreren hundert Studentenwohnungen. Die Fraunhofer Gesellschaft baut an der Ecke Bayreuther Straße/Münchener Straße ein neues Institutsgelände. Und es gibt noch weitere Großbaustellen. (PZ)



AN DER ECKE Nürnberger Straße/Münchener Straße ist der markante Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses fertig gestellt worden. Foto: Sd

der horchladen – Ihre Hörexperten in Dresden

Wunderwerk auf kleinstem Raum!

Die neuen Im-Ohr-Hörgeräte: kaum zu sehen, aber trotzdem leistungsstark!

Individuell an Ihr Ohr angepasst garantieren sie ein natürliches Hören und überzeugen durch einmalige Technologie!

Vereinbaren Sie gleich ein kostenloses Probetragen

der horchladen

Räcknitzhöhe 35 | Dresden

Tel. 0351 / 476 33 41

www.derhorchladen.de

Nachlese Kommunalwahl

Dresdner Wähler machen die GRÜNEN zur stärksten Fraktion im Stadtrat



RATHAUS MIT MEHR GRÜN. Foto: Sd

Dresden hat am 26. Mai einen neuen Stadtrat gewählt. Wahlgewinner sind die Grünen, die Stadtweit von den 837.408 Stimmen (Jeder Wahlberechtigte hatte bis zu drei Stimmen) 171.585 Stimmen sammeln konnten. Das entspricht einem Wähleranteil von 20,5 Prozent. Zweitstärkste Partei wurde die CDU mit 18,3 Prozent und 152.969 Stimmen, gefolgt von der AfD mit 143.188 Stimmen, was 17,1 Prozent entspricht und den Linken mit 135.590 Stimmen bzw. 16,2 Prozent. Die SPD

landete bei 8,8 Prozent und 73.607 Stimmen, die FDP bei 7,5 Prozent und 62.592 Stimmen und der Freie Wähler Dresden e. V. bei 44.710 Stimmen, also 5,3 Prozent. Im Stadtrat ergibt sich folgende Stimmenverteilung bei insgesamt 70 Sitzen: GRÜNE: 15, CDU: 13, AfD: 12, Die LINKE: 12, SPD: 6, FDP: 5, Freie Wähler: 4 sowie Freie Bürger, Piraten und Die PARTEI jeweils 1.

Im Wahlkreis 9 (Plauen, Südvorstadt, Coschütz) und dem Wahlkreis 10 (Löbtau, Cotta) lagen die GRÜNEN deutlich vorn. Im Wahlkreis 8 (Prohlis, Strehlen, Nickern) und 11 (Gorbitz, Briesnitz, Cossebaude) erhielt die AfD die meisten Stimmen.

GRÜNE suchen Mehrheit

Am 29. Mai hat die Mitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Dresden den Parteivorstand mit Gesprächen zur Bildung einer neuen Mehrheit im Stadtrat beauftragt.

Erste Gespräche gab es mit den Vertretern von Piraten, FREIEN BÜRGERN und der PARTEI sowie LINKEN und SPD. (StZ)

Gewählte Stadträte

Wahlkreis 8: CDU: Petra Nikolov, Mario Schmidt; Die LINKE: Dr. Margot Gaitzsch; GRÜNE: Robert Schlick; AfD: Bernd Lommel, Harald Gilke; Freie Wähler Dresden e. V.: Jens Genschmar

Wahlkreis 9: CDU: Ingo Fleming; Die LINKE: Anne Holowenko; GRÜNE: Michael Schmeling, Tanja Schewe; SPD: Dana Frohwieser; AfD: Dr. Silke Schöps; FDP: Holger Hase

Wahlkreis 10: CDU: Anke Wagner; LINKE: André Schollbach; GRÜNE: Susanne Krause; AfD: Matthias Rentzsch; Freie Wähler Dresden e. V.: Torsten Nitzsche

Wahlkreis 11: CDU: Jan Donhauser; Die LINKE: Katharina Haner; AfD: Wolf Braun; Freie Wähler Dresden e. V.: Frank Hannig

Quelle: Stadtverwaltung

Gemeinsam statt einsam

Löbtau. Die AWO-Begengungsstätte Hainsberger Straße 2 lädt am 18. Juni zu einem Operettennachmittag mit Musik und Gesang ein. Am 19. Juni steht Flechten mit Peddigrohr auf dem Programm. Frau Trogisch erzählt am 2. Juli bekannte und unbekannte Märchen. Am 4. Juli gibt es einen musikalischen Tagesablauf unter dem Motto „Heut' ist ein

wunderschöner Tag“. Für helle Köpfe und Freunde des Schlagers findet am 9. Juli ein Schlagerratselnachmittag statt. Alle Veranstaltungen beginnen 14.30 Uhr. Es wird jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt. (LA)

Weitere Infos/Anmeldung bei Sozialpädagogin Susann Martin, Tel. 4135471

Orchester & Chorkonzert

Plauen. Die Auferstehungskirche lädt am 22. Juni zu einem Orchesterkonzert ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert, Joseph Haydn und Antonin Dvorak. Es singen Solisten des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik unterstützt vom Sinfonieorchester der Auferstehungskirche unter Leitung von Prof. Steffen Reißner. Vorverkauf im Pfarramt und im Buchladen Leitteritz, Altplauen 12, Restkarten an der Abendkasse.

Am 4. Juli erklingt dann das deutsch-kanadische Chorkonzert „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ mit dem Knabenchor Les Petits Chanteurs du Mont-Royal aus Montreal und dem Philharmonischen Kinderchor Dresden mit Begleitung von Iris Geißler am Klavier und unter der Leitung von Andrew Gray und Prof. Gunter Berger. Zu diesem Konzert ist der Eintritt frei. Kollekte erbeten. (StZ)

Für das letzte Geleit

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:
Knut Schubert, Tel. 0176 72403347
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de

Erfolge feiern, Lebensmut gewinnen

Die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden begeht 50-jähriges Bestehen

Am 31. Mai 1969 wurde die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden (SGVD) gegründet. Damals wie heute treiben in diesem Verein Hobby- und Wettkampfsportler gleichermaßen ihren Sport. Damals wie heute ist es Ziel des Vereins, Menschen mit Einschränkungen eine sportliche Betätigung zu ermöglichen, um Lebensfreude und das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Begonnen wurde 1969 mit den Sektionen Leichtathletik, Allgemeine Körperschulung und Gehschule, Gymnastik Blindenfrauen, Blindenschach sowie Schwimmen für körperbehinderte Kinder. Bis heute ist das Angebot ausgebaut worden. Die Trainingsstätten verteilen sich über die ganze Stadt.

Zu den ersten sportlichen Höhepunkten des Vereins gehörte der Länderkampf DDR gegen ČSSR 1974, bei dem zahlreiche Mitglieder mit der Nationalmannschaft starteten. Der Sieg der DDR-Mannschaft ermöglichte 1975 die Teilnahme an den 2. Weltspielen der Behinderten in Frankreich. Die beiden Leichtathleten der SGVD, Hermann Dörwald und Christian Schlicke, gewannen jeweils Gold. 1975 begann auch die Zeit freundschaftlicher Städtewettkämpfe mit dem tschechischen Verein Banik Ostrava in den Sportarten Leichtathletik, Kegeln und Tischtennis. Aus Altersgründen der Teilnehmer wurden diese Wettbewerbe nach 2017 eingestellt. Natürlich kamen zur Jubiläumsfeier Sportfreunde aus Ostrava zum gemütlichen und sportlichen Beisammensein. Ende der 70er Jahre entstand die



DAS TEAM DER Goalballer spielt in der Bundesliga.

Foto: Trache

Sportgruppe für Querschnittsgelähmte, aus der sich später die Sektion Rollstuhlsport entwickelte.

Nach der Wende wurde das Angebot durch den Rehabilitationssport erweitert. So wurden eine Herzsportgruppe und eine Selbsthilfegruppe für Tumorkrankpatientinnen gegründet. 1998 nahm der SGVD die Sitzballer des DSC Dresden in ihren Reihen auf und richtete 2003 sogar die Deutschen Meisterschaften im Sitzball aus. 2003 gingen aus der Sektion Rollstuhlsport die Rolling Lions im Rollstuhlbasketball hervor, die den Spielbetrieb in der Landesliga Nordost aufnahmen. Nach nur einer Saison stiegen sie in die Oberliga Ost auf. Neben einer Freizeitmannschaft im Rollstuhlbasketball bestehen Trainingsgruppen für Rollstuhl-Gymnastik und Rollstuhl-Tischtennis. 2015 fanden

die Goalballer eine Heimat bei der SGVD und nahmen den Ligaspielbetrieb auf.

Der Sportverein, der seit 2011 von Jörg Kuka geleitet wird, ist stolz auf seine sportlichen Erfolge. Für die Paralympics 2000 in Sydney qualifizierte sich Annett Kadner, Siena Christen und Sven Conrad. Dort konnte Siena Christen Bronze im Kugelstoßen gewinnen. Sven Conrad wurde 1992 in die Nationalmannschaft der Cerebralparetiker berufen und konnte bis 2000 mehrere Medaillen gewinnen.

Inzwischen engagiert er sich im Vereinsvorstand. „Künftig möchten wir wieder verstärkt behinderte Kinder und Jugendliche dafür begeistern, in einer unserer Sektionen Sport zu treiben“, betont er, denn mit Nachwuchssorgen hat der SGVD schon seit Längerem zu kämpfen. (ct)

www.sgv-dresden.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Knut Schubert beraten.

TELEFON 0176 724 033 47
E-MAIL knut.schubert@saxonia-verlag.de

Ehrenamtsbörse mit Vereinen

Alle Dresdnerinnen und Dresdner, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind am 22. Juni zu einer großen Ehrenamtsbörse in den Ratskeller des Neuen Rathauses, Dr.-Külz-Ring, eingeladen. Von 10 bis 16 Uhr werden sich dort zahlreiche Dresdner Vereine und Organisationen mit Infoständen vorstellen und die

vielen Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements präsentieren. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung bietet zudem Beratungsgespräche rund um das Thema Ehrenamt an und informiert über die neue Internetplattform www.ehrensache.net. Jetzt, die Ehrenämter online vermittelt. (StZ)

Sportangebote „Fit im Park“

Für Frühaufsteher gibt es montags 7 Uhr Tai Chi im Morgentau, für Abendsportler dienstags ab 19 Uhr Ganzkörper-Workout. Diese beiden Treffpunkte gehören zu den Sport- und Bewegungsangeboten, die die Landeshauptstadt bis zum 2. August kostenfrei unter freiem Himmel anbietet. Ohne Anmeldung können wochentags sechs Trainingsstätten genutzt werden: Das sind der Sportpark Ostra, die Cockerwiese (an der

Herkulesallee/Blüherstraße), der Rothermundtpark, die Skateranlage Lingnerallee, der Spielplatz am Fährgarten Johannstadt sowie der Parkplatz Bodenbacher Straße 152 an der Margon Arena. Ob beim Qi Gong, bei der Bewegung mit Smovey-Ringen oder beim Baseball für Einsteiger – erfahrene Trainer begleiten die Übungen. Sollte es gewittern oder stark regnen, fällt der Kurs aus. (StZ)

www.dresden.de/Fit-im-Park



VIEL SPASS UNTER freiem Himmel.

Foto: Gesundheitsamt Dresden



Weißeritz-Apotheke

25 Jahre

Apotheker Dr. Frank Hering e. Kfm.

Wir sagen Danke unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Jubiläumsaktionen

vom 1. bis 5. Juli 2019

Freuen Sie sich auf einen Dreh am Glücksrad und würfeln Sie Ihren Rabatt* doch selbst!

* Gültig für Artikel aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen).

Hofmühlenstraße 14 · 01187 Dresden

Tel.: 0351/4215695

E-Mail: weisseritzapotheke@t-online.de

Fax: 0351/4215694

Web: www.weisseritz-apotheke.de

Mitmachen und Gewinnen
... bei unserem Jubiläums-Quiz



Für Ihre Gesundheit. Jederzeit für Sie da.

Schüler testen das Studium

Schüler, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) interessieren, sind eingeladen, im Juli und August eine Woche von insgesamt vier angebotenen Wochen das Studentenleben an der TU Dresden kennenzulernen. Die Teilnehmer besuchen Institute sowie Forschungseinrichtungen, besichtigen Labore und können

kleinere Projekte bearbeiten. Die Sommeruniversität findet in diesem Jahr zum 22. Mal statt und wird von der Zentralen Studienberatung organisiert. Ein wichtiges Ziel ist es, Schülerinnen für MINT-Studiengänge zu begeistern. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni möglich. (PZ)

Alle weiteren Infos:

<https://tu-dresden.de/sommeruni>

Sommerakademie für Kunst

Friedrichstadt. Für die diesjährige 22. Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst im riesen efauf Kunst Forum Dresden vom 21. Juli bis 3. August konnten wieder hochkarätige Künstlerpersönlichkeiten als Dozierende gewonnen werden. Neben Neo-Rauch-Meisterschüler David O'Kane ist auch der Dresdner Fotokünstler Stefan Krauth Dozent der diesjährigen

Sommerakademie. Besonders freut sich die Sommerakademie, auch die Zeichnerin Daniela Wessenberg aus Hamburg und den Wiener Künstler TOMAK zu begrüßen. Ein weiteres Highlight des diesjährigen Events ist der Installationskurs der interdisziplinär arbeitenden Künstlerin Karen Packebusch. (LA)

Anmeldungen sind möglich unter www.sommerakademie-dresden.de

 Sabel Schulen Freital	Oberschule • mit individueller Förderung • mit Ganztagsangeboten • mit Schülernachhilfe	Fachoberschule • Gestaltung • Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Verwaltung
	Es bestehen noch einige freie Plätze an den Fachoberschulen für Gestaltung, für Gesundheit und Soziales und für Wirtschaft und Verwaltung. Informationsgespräche sind nach Anmeldung möglich.	
Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de		

ANZEIGE

CANTIONES PROFANAE

In diesem sommerlichen Konzert am 23. Juni stehen weltliche Gesänge – cantiones profanae – im Mittelpunkt. Viele Komponisten haben parallel zu ihren geistlichen Oratorien Kantaten oder Chorbaldaden geschrieben, die sich mit Märchen, Legenden oder weltlichen Gedichten auseinandersetzen. Natürlich haben sowohl Beethoven als auch Mendelssohn Bartholdy Texte und Gedichte ihres Zeitgenossen Goethe vertont und damit singuläre Werke erschaffen, die an Beginn und Ende dieses Konzertes erklingen. Im Mittelpunkt steht ein äußerst selten zu hörendes Stück des ungarischen Komponisten Béla Bartók – seine Cantata Profana für

Tenor, Bariton, Chor und Orchester. Das 1930 erschaffene Werk gehört zu den Marksteinen der klassischen Moderne. Die Geschichte vom Vater und seinen neun Söhnen, die auf die Jagd gehen und dabei selbst in Hirsche verwandelt werden, bildet die Vorlage für die Kantate mit dem Untertitel „Die Zaubershirsche“. Sie entstand nach rumänischen Weihnachtsliedern. Die Solo-Partien werden von Pauline Weiche (Alt), Timothy Oliver (Tenor), Sinhu Kim (Bariton) und Peter Fabig (Bass) übernommen. Die Singakademie Dresden wird von der Elbland Philharmonie Sachsen begleitet unter der Leitung von Ekkehard Klemm.

www.reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr)



23. Juni 2019
19.30 Uhr
Lukaskirche Dresden

Cantiones Profanae

Werke von Beethoven, Bartók und Mendelssohn

Soli, Großer Chor der Singakademie Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

Mit Wissenschaft durch die Nacht

Dresden präsentiert sich als Ort innovativer Spitzenforschung



SHOW BEI DER Nacht der Wissenschaften.

Foto: Sd/Archiv

Am 14. Juni, zwischen 18 Uhr, und dem 15. Juni, 1 Uhr, findet die 17. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften statt. Unter dem Motto „Wissenschaft statt Küssenschlacht“ wird im gesamten Stadtgebiet an 66 Standorten das ganze Spektrum exzellenter Wissenschaft und Forschung für alle erlebbar. Insgesamt 690 Veranstaltungen hält die Wissenschaftsnacht für die Besucherinnen und Besucher bereit. Rund 240 davon haben interaktiven Charakter, das heißt sie animieren mit Experimenten zum Mit- und Selbermachen. Insgesamt 118 Einzelveranstalter, darunter Fakultäten, Institute, Kliniken, Unternehmen und Einrichtungen, gestalten das Programm der Wissenschaftsnacht. Mehr als 2.000 Studenten, Forscher und Wissenschaftler sind

überwiegend als ehrenamtliche Helfer, Vortragende und Unterstützer unterwegs. 200 Veranstaltungen werden speziell für Kinder und Familien angeboten. Auch forschungsnahe Dresdner Unternehmen wie Globalfoundries Dresden, die Robotron-Datenbank Software GmbH, T-Systems Multimedia Solutions GmbH, die Von Ardenne GmbH und X-Fab Dresden sind vertreten und präsentieren sich im Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden, Bergstraße 64. Zur Langen Nacht der Wissenschaften in Dresden am 14. Juni ab 18 Uhr lädt zudem das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) gleich an mehreren Orten in der Stadt zum Schauen und Staunen, Informieren und Mittun ein. Ebenfalls im Hörsaalzentrum der TU Dresden

dreht sich dabei alles um „Faszination Forschung“. Computersimulationen zeigen Besuchern, wie ein Laserstrahl winzige Teilchen auf Tempo bringt. Magnetfelder lassen eine Impulsrakete starten und bringen UFOs zum Schweben.

Höhepunkt ist dabei die Experimentalshow mit den „Physikanten“ und HZDR-Wissenschaftlern: Ab 22 Uhr laden sie zu einer unterhaltsamen Reise in die Welt der Laser.

Im Dresdner Felsenkeller erläutern Wissenschaftler, wie sie in Deutschlands tiefstem Untertage-Labor die Sonne erforschen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe unterstützen die Lange Nacht der Wissenschaften wieder: Alle Besucher der Wissenschaftsnacht können am 14. Juni von 18 bis 1 Uhr kostenfrei die Busse und Straßenbahnen der DVB nutzen. Dafür kann entweder das DVB-Ticket im Programmheft genutzt oder das auf der Webseite www.wissenschaftsnacht-dresden.de hinterlegte digitale Ticket genutzt werden.

Die Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften wird vom Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ veranstaltet und ist ein gemeinsames Projekt von Dresdner Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie der Landeshauptstadt Dresden. (PZ)

Alles Weitere zum Programm auf www.wissenschaftsnacht-dresden.de

Bewerbungsstart für das Studium

Am 1. Juni hat die Bewerbungsfrist für Erstsemester an der Technischen Universität Dresden begonnen. 124 Studiengänge stehen zur Auswahl, 53 grundlegende und 71 weiterführende. Wer im Studieninformationssystem „seinen“ Studiengang gefunden hat, kann sich im nächsten Schritt online bewerben. Für die 32 zulassungsbeschränkten

Studiengänge und 16 Studienfächer vor allem im Lehramt ist dies bis zum 15. Juli möglich. Erstmals angeboten werden der Bachelor Wirtschaftsmathematik sowie zwei neue Masterstudiengänge: Elektrische Verkehrssysteme und Biochemistry als englischsprachiger Studiengang. Anders als viele andere Universitäten bietet die TU Dresden neben

den Abschlüssen Bachelor, Master und Staatsprüfung in zahlreichen Fächern auch das Diplom an.

Auch Qualität wird an der Exzellenzuniversität TU Dresden groß geschrieben. Sie verfügt über ein Qualitätsmanagement für Studium und Lehre, mit dem die eigenen Studiengänge evaluiert und akkreditiert werden. (PZ)

Sommer in der Volkshochschule Dresden

Das Sommerprogramm der Volkshochschule Dresden (VHS) verspricht eine Fülle an Veranstaltungen zum Lernen, Kochen, Erholen, Diskutieren, Gestalten und Aktivsein für Groß und Klein. Von Juni bis August reicht das Angebot von „Street Photography“ über sommerliche Grill-Rezepte bis hin zu Sprachkursen. Für Schulkinder gibt es auch in diesem Jahr ein eigenes Ferienprogramm, das keine Langeweile aufkommen lässt. Hier stehen

ein „Nähmaschinenführerschein“ und das schnelle Skizzieren mit „Graphic Recording“ auf dem Programm. Nicht nur für die anstehende Urlaubsreise bietet die Volkshochschule Intensivkurse beispielsweise in Englisch, Französisch oder Italienisch. In weniger als zwei Wochen erhalten die Teilnehmer hier ein Training in den sprachlichen Grundlagen, sodass dem Bestellen einer frischen Limonade im Urlaub

nichts mehr im Weg steht. Eine Anmeldung ist entweder online über die VHS-Dresden-Webseite, in der Geschäftsstelle Annenstraße 10 (Montag bis Freitag 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr), im Standort Gorbitz (Helbigsdorfer Weg 1, Montag und Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr sowie Mittwoch 9 Uhr bis 13 Uhr) oder telefonisch unter 0351 254400 möglich. (LA)

Weitere Infos: www.vhs-dresden.de

Westhangfest 2019

Unter dem Motto „Gorbitz tanzt“ wird am 15. und 16. Juni gefeiert



AUF DER GORBITZER Höhenpromenade wird am 15. und 16. Juni das Westhangfest gefeiert. Foto: Sd

Gorbitz. Bereits seit dreizehn Jahren wird das Westhangfest gefeiert. In diesem Jahr haben die Organisatoren um die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG, die Vovonia sowie Gorbitzer Kinder-, Jugend-, Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen wie zum Beispiel der Omse e. V. das Fest unter das Motto „Gorbitz tanzt“

gestellt. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadt Dresden und Gewerbetreibenden u. a. dem SachsenForum. Dort findet zum Auftakt am 15. Juni, von 14 bis 17 Uhr, das Kinder-Fest statt. Zu erleben sind dort Kinder-Tanzshow, Singen und Tanzen mit Clown Friedoline und Friedolin, Kinder-Disco, Showdance, HipHop und Basteln.

Die traditionelle Familien-Meile auf der Höhenpromenade startet am 16. Juni, 11 Uhr.

Bis gegen 18 Uhr wird sie zwischen Amalie-Dietrich-Platz und Merian-Platz für musikalisch umrahmte Unterhaltung sowie Spaß und Spiel sorgen. Dort können sich die Gäste von Musik und Tänzen aus aller Welt begeistern lassen. 10 Uhr findet ein Freiluftgottesdienst der Philippus-Kirchengemeinde auf dem Amalie-Dietrich-Platz statt. Auf dem Platz wird während der Familienmeile auch Kindertanz der Außenstelle CLUB PASSAGE der JugendKunstschule Dresden zu sehen sein. Das Tanzhaus Friedrichstadt bietet dort zudem einen RAP-Tanzworkshop. Im Lese-Garten der EWG am Club Passage werden Blue Alley und das Tanzhaus Friedrichstadt sowie die Dudelsacksen und der Stolpner Folk-Tanz für kulturelle Höhepunkte sorgen. (StZ)

Weitere Infos zum Westhangfest und das aktuelle Programm finden Sie auf <https://www.omse-ev.de>

Dresden sucht den Weihnachtsbaum

Jedes Jahr wird ein Weihnachtsbaum für den Dresdner Striezelmarkt gesucht. Mitte April startete das Amt für Wirtschaftsförderung einen entsprechenden Aufruf. Bislang sind 23 Angebote eingegangen. Der passende Baum war jedoch noch nicht darunter. „Wir benötigen

eine größere Auswahl, um am Ende auch sicher einen geeigneten Weihnachtsbaum zu finden“, so Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Bis zum 24. Juni können noch Vorschläge abgegeben werden. Wer also Eigentümer eines schön gewachsenen

Nadelbaumes ist, der gesund, stabil und mindestens 23 Meter hoch ist und im maximalen Umkreis von etwa 50 Kilometern um Dresden steht, kann sich bei der Stadt melden, beispielsweise per E-Mail an: ISchaefer@dresden.de. Angebot bitte mit Baumbeschreibung und Foto. (LA)

ANZEIGE

Auf der Umlaufbahn

Die Museumsnacht Dresden lockt am 6. Juli ab 18 Uhr

Zur Museumsnacht am 6. Juli laden alle Dresdner Museen mit ihren Sammlungen, Sonderprogrammen, Musik und Gastronomie ab 18 Uhr ein. Das Motto: „Auf der Umlaufbahn“. Damit wird an die Mondlandung vor 50 Jahren erinnert.

Dem fühlen sich auch die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, verpflichtet. Beim Filmpionier Georges Méliés landet 1901! die Rakete symbolträchtig direkt im Auge des Mondes. Man kann selbst zu Neil Armstrong werden und die eigene Landung nachstellen. Oder war alles nur ein Schwindel? Auch darauf gibt es eine Antwort.

Auf dem Erntemann-Turm stehen Experten mit Teleskopen bereit. Insgesamt gibt es drei Sterngucker-Stationen in dieser Nacht – so im Palitzsch-Museum in Prohlis und auf der Zwingerterrasse über dem



Mathematisch-Physikalischen Salon. Anlass ist hier die 300. Wiederkehr des Planetenfestes mit eisernem Mars und goldener Sonne. Und wer alles wissen will über unser Zentralgestirn, um das sich alles dreht, der ist bestens aufgehoben im Hygiene-Museum. Über 100 Veranstaltungen – Ausstellungen, Führungen, Vorträge, Mitmach-Aktionen – warten am 6. Juli auf die Besucher. Es geht um den Bau der Bagdadbahn nach Plänen eines Dresdner Ingenieurs, um Rembrandts Strich,

Richters Schönheit und Wagners Sohn. Humboldt tritt auf als Sammler von Pflanzen im Botanischen Garten. Es geht um barocke Feste und künftige Tischkultur bei Kraszewski und in Pillnitz, es geht aber auch um junges Gemüse, Schönheitssalons, magischen Spiegel und Energie im Kraftwerk Mitte. Vier Thementouren führen durch den Kosmos und auf die Spuren der Zukunft. Der Vorverkauf beginnt am 10. Juni. Mit der Eintrittskarte können alle teilnehmenden Museen von 18 bis 1 Uhr besucht werden. Sie berechtigt auch zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Tarifbereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Tarifbereich von 14 bis 6 Uhr des Folgetages.

Programm ab 10. Juni unter museumsnacht.dresden.de



Zukunft Robotronkantine

Seevorstadt-West. Die Bewerbung Dresdens um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 geht in ihre entscheidende Phase. Bis zum 30. September ist das umfangreiche Bewerbungsbuch bei der Kulturstiftung der Länder einzureichen, informiert die Stadtverwaltung. Deshalb beraten die Gremien des Stadtrates zwei wichtige Vorlagen bis zur voraussichtlichen Beschlussfassung im Juli: Zum einen die inhaltliche Ausrichtung der Dresdner Bewerbung, zum anderen den Ankauf der

Robotron-Kantine als eines der zentralen Projekte. Die Dresdner Bewerbung steht unter dem Motto „Neue Heimat Dresden 2025“. Die Ausgaben für die Personal, Sachkosten und künstlerische Projekte im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung sollen bis 2026 insgesamt 70,6 Millionen Euro betragen. Davon werden knapp 26 Millionen über den städtischen Haushalt finanziert. Die übrigen Mittel sollen durch den Freistaat Sachsen, den Bund und die Europäische Union bereitgestellt werden. (LA)

ANZEIGE

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit



trainiert. Trainer Robert Peche ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten.

Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens, dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen

Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Die Fechtschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen.

Infos: www.fechtschule-artos.de
Anmeldung: info@fechtschule-artos.de
oder Tel. 8435513



Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
 Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2019 (3 Tage)

Kurs 1:	09.–11.07.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2:	09.–11.07.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3:	13.–15.08.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4:	13.–15.08.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Alter: 6 bis 14 Jahre, Kosten: 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass
 Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
 Ort: ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2019.

Lohnsteuerhilfe IDL
 Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
 Beratungsstelle Dresden
 Großenhainer Straße 113-115

Mitarbeiter für das Robotron-Gelände gesucht!

GEBÄUDEREINIGER (m/w/d)

Wir suchen für unseren Standort Dresden, Robotron-Gelände, ab sofort **Gebäudereiniger (m/w/d)**.

Ihre Aufgaben:

- Ihr Einsatz erfolgt auf dem Robotron-Gelände, Reinigung von Gebäuden, Treppenhäusern, Foyers
- Sie reinigen Gebäude und Anlagen auf fachgerechte Art und Weise

Wir bieten:

- Festanstellung
- Vollzeit

Bewerbungen an:
IMMOVATION Immobilien Handels AG
 Frau Manuela Schreiber
 Druseltalstraße 31 | D-34131 Kassel
 karriere@immovation-ag.de
 www.immovation-ag.de

Ihr gutes Recht

ANZEIGE

Die „Eine-für-alle-Klage“

Um das Kräfteverhältnis zwischen den Verbrauchern und Unternehmen besser in Ausgleich zu bringen, hat der Gesetzgeber eine neue Klageart eingeführt: die Musterfeststellungsklage. Seit dem 1.11.2018 ist die Neuregelung in Kraft und diese Musterfeststellungsklage damit möglich, informiert das Bundesjustizministerium. Umfangreicher bekannt wurde diese neue Klageart im Rahmen des „Dieselskandals“ und seiner negativen Folgen für viele Autokäufer.

Mit der Musterfeststellungsklage können Unternehmen, die sich unrechtmäßig verhalten, einfacher und effektiver zur Verantwortung gezogen und die Ansprüche der Verbraucher leichter durchgesetzt werden. Die Musterfeststellungsklage kann nur von Verbraucherschutzverbänden erhoben werden, die strenge Kriterien erfüllen müssen (sogenannte „qualifizierte Einrichtungen“). Das Klageverfahren wird nur zwischen dem Verbraucherverband und dem beklagten Unternehmen geführt. In dem Verfahren können alle Sach- und Rechtsfragen geprüft und geklärt werden, die für die Ansprüche der

betroffenen Verbraucher von Bedeutung sind.

Die betroffenen Verbraucher müssen dann möglicherweise nicht selbst klagen, sondern können ihre Ansprüche, die mit dem Fall der Musterfeststellungsklage zusammenhängen, zum Klagerregister anmelden, um von der Klage zu profitieren. Das Klagerregister für Musterfeststellungsklagen wird beim Bundesamt für Justiz geführt. Der Verbraucherverband und das Unternehmen können dabei einen Prozessvergleich schließen. Auch ein Feststellungsurteil ist möglich. Für eine erfolgreiche Durchsetzung von Schadensersatzforderungen empfiehlt sich eine anwaltliche Beratung.

Rechtsanwalt
Markus Bombis
 Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht Mietrecht
 Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlage recht Versicherungsrecht
 01159 Dresden
 Clara-Viebig-Straße 9
 Tel.: (03 51) 4 13 59 78
 Fax: (03 51) 6 58 61 29
 E-Mail: RABombis@web.de

Erweiterung der HTW Dresden

63 Millionen Euro für neues Lehr- und Laborgebäude



AUF DEM FRÜHEREN Parkplatzgelände hinter der Hochschule für Technik und Wissenschaft (HTW Dresden) haben die Bauarbeiten zur Errichtung eines neuen Lehr- und Laborgebäudes begonnen. Foto: Steffen Dietrich

VON STEFFEN DIETRICH
Südvorstadt. Der Campus der Hochschule für Technik und Wissenschaft Dresden erhält, zwischen dem Zentralgebäude und der Bibliothek mit einem mehrgeschossigen Neubau eines Lehr- und Laborgebäudes, eine markante Erweiterung. Die Bauarbeiten auf dem früheren Parkplatz

hinter dem Zentralgebäude an der Strehlemer Straße haben Ende Mai begonnen. Das Investitionsvolumen liegt bei 63 Millionen Euro. Davon kommen 21 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 42 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant.

Ab dem Wintersemester 2023/24 soll das Gebäude dem Lehrbetrieb zur Verfügung stehen. Auf einer Fläche von 8.220 Quadratmetern entstehen für die Studierenden ein Baustofftechnikum mit Laboren für Betontechnologie, Geotechnik, Verkehrs- und Wasserbau sowie Lehrkabinette und PC-Pools für die Informatik/Mathematik, informierte Constanze Elgble von der Pressestelle der HTW Dresden. Darüber hinaus werden der Lehr- und Werkstattdbereich der Fakultät Design sowie ein Kreativzentrum in den Neubau einziehen. Zum Spatenstich Ende Mai konnte der Rektor der HTW Dresden, Prof. Roland Stenzel, zahlreiche Spitzenvertreter der sächsischen Politik begrüßen, darunter den sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, Sachsens Finanzminister Dr. Matthias Haß und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange. Das Bauvorhaben ist ein Pilotprojekt für die Anwendung von Kriterien des nachhaltigen Bauens im Hochschulbau in Sachsen.

www.htw-dresden.de

Austauschschüler suchen Gastfamilien

Die Austauschorganisation Experiment e.V. sucht in Dresden und Umgebung Gastfamilien für internationale Schüler. Die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren freuen sich darauf, den Schulalltag und das Familienleben in Deutschland kennenzulernen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Sie kommen unter anderem aus Belgien, Dänemark, Estland, Irland, Italien, Norwegen und Serbien und bleiben für drei bis zehn Monate. Gastfamilie kann fast jeder werden – egal ob

Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien. Wichtig sind vor allem Humor, Neugier und Toleranz, informiert die Austauschorganisation. Begleitet werden die Familien die gesamte Zeit hindurch von Experiment e.V. und einer ehrenamtlichen Ansprechperson aus der Region. 2018 reisten 2.199 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielt Stipendien. Kooperationspartner sind u. a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der

USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Goethe-Institut und der Deutsche Bundestag.

Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Dortiger Ansprechpartner ist Matthias Lichan, Tel. 0228 9572221, E-Mail: lichan@experiment-ev.de. (StZ)

Weitere Informationen gibt es auf www.experiment-ev.de/gastfamilie

Frühstückshelfer für Schulen gesucht

Seit Mitte 2018 ist der Verein brotZeit e.V. dabei, sein Projekt, bedürftige Kinder mit einem ausgewogenen Frühstück zu versorgen, auch in Dresden und Umgebung auszubauen. Seit November 2018 beteiligt sich die Schule zur Lernförderung „Am Leutewitzer Park“ und seit Januar dieses Jahres die Förderschule „Am Landgraben“ an diesem Projekt. In jeder Schule bereitet ein Team aus etwa sieben ehrenamtlichen Frühstückshelfern im Alter von Ende 50 bis Ende 60 an jedem Schultag von 6 bis 8.15 Uhr ein Frühstücksbüfett vor, aus dem sich die Schüler ihr eigenes Frühstück zusammenstellen können. Pro Tag sind jeweils zwei Helfer im Einsatz.

Neben Müsli, zurechtgemachten Quark und Joghurt gibt es auch Brot, Wurst und Käse. So können sich die Kinder ihre Frühstücksbrote ganz individuell selbst zubereiten. Die Helfer bereiten Tee und Kakaomilch vor und bieten auch Wasser und Säfte an.

„Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mit den Senioren nach und nach ein Vertrauensverhältnis aufbauen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Senioren haben für die Jüngeren immer ein offenes Ohr“, erzählt Isabel Kochale. Nicht nur für die Kinder ist es schön, in der Gemeinschaft zu frühstücken. „Die Senioren wollen gebraucht werden, suchen sich eine Aufgabe, auch um soziale Kontakte

zu pflegen oder weil sie gern der Gesellschaft etwas zurückgeben möchten“, so die Projektleiterin weiter.

Der Verein brotZeit e.V. mit Sitz in München engagiert sich seit über zehn Jahren für Kinder. In Dresden und Umgebung wird das Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

Für die 129. Grundschule am Otto-Dix-Ring in Strehlen werden derzeit noch einige Helfer gesucht. Interessierte Senioren wenden sich bitte an Isabel Kochale (E-Mail: kochale@brotzeit.schule oder Telefon: 0176 43567051). (ct)

www.brotzeitfuerkinder.com

Bürgerideen für Stadtgestaltung

Raumkonferenz „Zukunftsschutzgebiet Stadtraum“ vom 17. bis 23. Juni

Die Stadtentwicklung in Dresden greift auch auf Ideen der Bürger zurück. Ein Beispiel für diese Bürgerbeteiligung soll die Raumkonferenz 2019 werden. Veranstalter wird diese von der Landeshauptstadt, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften in Kooperation mit dem Konglomerat e.V. Im Zeitraum vom 17. bis 23. Juni sollen zahlreiche Veranstaltungen, von Installationen, über Vorträge und Seminare bis hin zu Spaziergängen und Werkstätten zwischen institutionellen Stadtplanern „von oben“ und informellen Stadtproduzenten „von unten“ eine Brücke schlagen. Robotron-Kantine, Alter Leipziger Bahnhof, Neustädter Markt sowie das ehemalige Plattenwerksareal in der Johannstadt – alles Räume die schon seit einiger Zeit brachliegen – stehen dabei im Fokus der Raumkonferenz. Interessierte

Bürger können sich dabei mit ihren Ideen einbringen und mit Vertretern aus Zivilgesellschaft, Planung, Wissenschaft und Politik ins Gespräch kommen. „Es geht uns darum, ihre Vorstellungen für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung zu kennen“, sagt Baubürgermeister Raul Schmidt-Lamontain. „Besonders junge Menschen werden in dem seltenen Experimentier- und Erlebnisraum der Aktionstage angesprochen, ihre Vision eines Stadtraumes zu entwickeln, in dem sie zukünftig wohnen, leben und arbeiten möchten, und konkrete Konzepte zur Umsetzung dieser Vision zu erarbeiten“, so der Baubürgermeister weiter. Weitere Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch das Amt für Wirtschaftsförderung sowie die Stadtbezirksbeiräte Neustadt und Altstadt. Die Veranstaltungen, einschließlich der vier

Abendveranstaltungen zum Thema „Grundlagen“ können zu folgenden Terminen besucht werden: Am 17. Juni „Gemeinwohl entsteht in der Nachbarschaft“ im Kunsthaus Dresden, am 18. Juni „Engagement in Ost und West“ in der JohannStadhalle, des Weiteren in der HfBK am 19. Juni zum Thema „Gemeinsam Städte bauen 1x1“ und am 20. Juni „Ein Recht auf Grund und Boden“ im Impact Hub, Bayrische Straße 8. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Stadtentwicklung erfordert eine enge Kooperation mit den Dresdnerinnen und Dresdnern. Deshalb suchen wir nach neuen Formen und Partnern für unsere Bürgerbeteiligung“, fasst Schmidt-Lamontain das Anliegen der Raumkonferenz zusammen. (StZ)

Details zum Programm unter www.stadtraum.jetzt/programm

Trinitatiskirche soll Jugendzentrum werden

Johannstadt. In diesem Jahr feiert die Trinitatiskirche ihren 125. Geburtstag. Aus diesem Anlass finden über das Jahr verteilt verschiedene Gemeindegottesdienste im Kellersaal der Kirche statt sowie am 13. Oktober der Kirchweihgottesdienst. Doch es gibt noch einen weiteren Grund zur Freude für die Johanneskirchengemeinde. Nachdem Jugendliche 2002 erste Ideen für eine Jugendkirche entwickelten, griffen sie dieses Thema 2014 im Rahmen des Zukunftstages der Evangelischen Jugend Dresden wieder auf. Geäußert wurde der Wunsch nach einem zentralen Anlauf- und Identifikationsort mit entsprechendem Raumangebot. Daraufhin wurden fünf Standorte in Dresden untersucht und die Trinitatiskirche ausgewählt. Die zentrale Lage eines künftigen Jugendzentrums war dabei ein Wunsch der Heranwachsenden. Aus dem Architektenwettbewerb, der von Februar bis Mai 2018 lief, ging die Dresdner Code Unique Architekten GmbH als Sieger hervor. Nach ihrem Entwurf wird die Ruine der Kirche erhalten bleiben und um neue Gebäudeanteile ergänzt. Es gibt bereits sehr konkrete Vorstellungen. Neben einem multifunktionalen zentralen Veranstaltungsraum mit einem Glaskubus als Überdachung ist ein Jugendcafé geplant und auf ausdrücklichen Wunsch der Jugendlichen auch ein Raum der Stille. Die Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend Dresden wird Platz im ersten und zweiten Obergeschoss am Westturm



SIE ENGAGIEREN SICH für die neue Jugendkirche: Henriette Pielenz, Vorsitzende der Bezirksjugendkammer der evangelischen Jugend Dresden, Ulrich Pötschke, Kirchenvorstand der Johanneskirchengemeinde, Paul Schumacher, Vertreter der Bezirksjugendkammer der Evangelischen Jugend Dresden, Volker Giezek und Paula Koppisch, Code Unique Architekten (v.r.). Foto: Trache

finden. Die seit 30 Jahren bestehende offene Jugendarbeit zieht in barrierefreie Räume im östlichen Erdgeschoss. Im Untergeschoss soll ein Bandprobenraum eingerichtet werden. Die künftige „Jugendkirche Dresden“ richtet sich an junge Menschen im Alter von 13 bis 23 Jahre aus der Johannstadt und ganz Dresden unabhängig von ihrer Konfession. Einen Vorgeschmack darauf, was ab 2022 im Jugendzentrum stattfinden kann, gab eine Projektwoche Mitte Mai. Unter dem Motto „Preview. Jugendkirche – Raum für Zeit für Dich“ gab es verschiedene Aktionen: ein politisches Kamingespräch, eine Klamottentauschparty, offene Angebote für Jugendliche wie Glasperlen herstellen oder Bogenschießen, Konzerte und

Vorträge. Außerdem war die Trinitatiskirche Wahllokal für die U18-Wahl. Finanziert wird der Bau des Jugendzentrums aus öffentlicher Projektförderung, kirchlichen Mitteln und Spenden. Einen Nachtspendenlauf im Umfeld der Trinitatiskirche nutzen 33 Jugendliche, um selbst Spenden für ihre Jugendkirche zu erlaufen. Insgesamt kamen 1.500 Euro zusammen. Sie wollen sich auch künftig in das Baugeschehen einbringen. Unter dem Titel „Baustelle Jugendkirche“ findet einmal im Monat ein Treffen mit den Jugendlichen statt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates ist mit einem Baubeginn im April 2020 zu rechnen. 2022 soll die Jugendkirche eingeweiht werden. (ct)

www.johanneskirchengemeinde.de

Sommer im Stadteilladen

Löbtau. Der Löbtauer Kulturverein Löbtop e.V. betreibt den Stadteilladen „Löbtop“ auf der Deubener Straße 24. Alle sind eingeladen, mitzumachen und das Stadteilleben zu gestalten. Kunst gesucht! Nach dem Ende der wunderschönen Ausstellung „10 ways to happiness“ der Löbtauer Künstlerin Theresa Zander („Kirschkunst“) sind die Wände im Stadteilladen frei für Kunstwerke aller Art. Am 16. Juni von 11 bis 18 Uhr schauen die Mitglieder des Löbtop e.V. über den Tellerrand und freuen sich auf die bereits traditionelle Teilnahme an der Familienmeile auf dem Gorbitzer Westhangfest. Der Löbtop e.V. stellt sich vor. Im Nachgang zum gemeinsamen Hoffest am 4. Juli lädt der Verein zur Vorstellungsrunde in den Stadteilladen ein. Los geht es 18 Uhr. Am 24. Juli lädt die AG Löbtauer Geschichte zu einem Rundgang für Alt- und Neu-Löbtauer unter dem Motto: „Vom Dorf Löbtau zum Stadtteil der Landeshauptstadt

Dresden.“ Der Rundgang beginnt um 17 Uhr am Stadteilladen. Beiliebt bei Jung und Alt: Ehrenamtliche des Löbtop e.V. laden zum Geschichten-Café an jedem 1.–3. Mittwoch im Monat von 15–18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein und Geschichten erzählen bei Kaffee und Gebäck ein. Weitere Beispiele für Projekte und Aktivitäten des Löbtop e.V. ist das regelmäßige Bürgercafé der AG Löbtauer Geschichte „Quatschen über Löbtau“ an jedem 4. Mittwoch im Monat, die kleine Bilderbühne mit buntem Geschichtenprogramm für Kinder an jedem 1. Montag im Monat ab 16 Uhr sowie Offener Gitarrenunterricht an jedem 1. Sonntagabend im Monat von 18–19 Uhr und die freitägliche offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau. Alle Veranstaltungen des Löbtop e.V. sind kostenfrei, die „Spendenkuh“ freut sich jedoch immer über ein wenig „Futter“. (LA)

www.loebtop.de/termine

Fresh X

Löbtau. Am 17. Juni, 19.30 Uhr, findet in der Hoffnungskirche Clara-Zetkin-Straße 30 ein Themenabend mit dem Titel „Fresh X – Gemeinde neu denken“ statt. Den Abend gestaltet Pfarrer Roland Kutsche. Der Eintritt ist frei. (LA)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,
Gartengestaltung, Wegebau,
Zaunbau, Abriss und
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info

0172/353 00 66

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gut informiert – mit dem Gebäude-Energieausweis

Sie interessieren sich für eine Immobilie oder eine neue Wohnung und möchten wissen, welcher Heizenergie-Verbrauch auf Sie zukommt? Dann wird der Energieausweis eine wertvolle Hilfe für Sie sein.

Der Gebäude-Energieausweis gibt den Endenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr sowie die Energieeffizienzklasse (von A+ bis H) an. Eine Farbskala von Grün über Gelb bis Rot stellt den Endenergieverbrauch des Gebäudes zudem grafisch dar. Damit liefert der Ausweis wichtige Hinweise auf Einsparpotenziale und den zu erwartenden Heizenergie-Verbrauch.

Dies macht eine energetische Vergleichbarkeit verschiedener Objekte möglich.

Miet- oder Kaufinteressenten muss der Ausweis unaufgefordert bei der Besichtigung vorgelegt werden. Es besteht grundsätzlich für alle Wohngebäude Ausweispflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.



DREWAG

Tag der offenen Tür

Zschertnitz. Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität Dresden „Michelangelo“, Räcknitzhöhe 52, lädt am 22. Juni, 10 bis 15 Uhr, zu einem Tag der offenen

Tür ein. Am 19. Juni, 13.30 Uhr, wird ebenda eine kleine DDR-Ausstellung eröffnet. Diese ist dann dort bis September kostenfrei zu sehen. (PZ)

Historische Spurensuche

Freital. Der Bergbau- und Hüttenverein Freital e.V. bietet am 23. Juni allen Heimatfreunden eine Wandertour an. Im Vorfeld des 150. Jahrestages des größten Grubenunglückes im sächsischen Bergbau vom 2. August 1869 auf dem Segen-Gottes-Schacht/Neue Hoffnungsschacht begeben sich die Wanderfreunde dabei auf eine Spurensuche der besonderen Art. Ausgangspunkt dieser Tour ist der Parkplatz am Windberg/Kohlenstraße in Kleinnaundorf.

Auf dem Rundgang zum Segen und zum Grabmal für die 276 tödlich verunglückten Bergleute sowie zum Areal des Neue Hoffnungsschacht werden die oftmals nur oberflächlich bekannten Hintergründe des Unglücks beleuchtet. Nur wenige Jahre später, am 2. Advent 1876, gab es

auf dem Windbergschacht ebenfalls ein Schlagwetterunglück. Dieses tragische Ereignis, bei dem 19 Bergleute ihr Leben verloren, wird ebenfalls Bestandteil dieser Tour sein, so Vereinsvorsitzender Wieland Büttner.

Nach dem Rundgang auf dem Windberg wird das Museum von Schloß Burgk mit der Sonderausstellung zum Grubenunglück besucht und die Tagesstrecke oberes Revier befahren, welche im engen Kontext zum 2. August 1869 steht. Diesbezüglich werden zum Transfer PKW genutzt. Anmeldungen für diese Wanderung sind unbedingt erforderlich über info@bergbauverein-freital.de oder per Tel. 0151 51663372. Treff ist 9.45 Uhr, Ende gegen 13.00 Uhr. Dort können Sie auch die Teilnahmekosten und weitere Informationen erfragen. (PZ)

Stadt baut Parkfläche aus



DIE STADT BAUT den bisher verpachteten Parkplatz am Ferdinandplatz für die Eigenbewirtschaftung um. Foto: Sd

Seevorstadt-West. Das Straßen- und Tiefbauamt Dresden baut vom 1. Juni bis 15. Juni 2019 die bisher verpachteten Parkflächen auf dem südlichen Teil des Ferdinandplatzes mit der Zufahrt St. Petersburger Straße um. Im Wesentlichen werden unbefestigte Bereiche asphaltiert sowie Absperrungen, Markierungen und Beleuchtung angepasst

beziehungsweise verbessert. Außerdem lässt das Amt vier neue Parkscheinautomaten aufstellen. An der Einfahrt werden Zählstreifen zur Fahrzeugerkennung für das Parkleitsystem eingebaut. Der betroffene Bereich bleibt für die gesamte Zeit der Arbeiten voll gesperrt.

Nach Ende der Sperrung wird der Parkplatz 210 Pkw-Stellplätzen zuzüglich fünf Behindertenstellplätze haben. Der Parkplatz wird mit Parkscheinautomaten gebührenpflichtig bewirtschaftet. Für Bewohner des Bewohnerparkgebietes 5 besteht die Möglichkeit, den Parkplatz gebührenfrei mit einem gültigen Bewohnerparkausweis zu nutzen. Die Nummer des Bewohnerparkgebietes wird dann im Display der Parkscheinautomaten ausgewiesen, informiert die Stadtverwaltung. (PZ)

Geschichte eines Wahrzeichens

Beliebte Skulptur „Lesendes Mädchen“ wird 61

VON RALF RICHTER

Südvorstadt. Normalerweise muss eine Skulptur oder Plastik mindestens 30 Jahre stehen, bevor sie in die Liste der geschützten sächsischen Kleindenkmale aufgenommen werden kann. Erstaunlich: Bei dem sehr beliebten „Lesenden Mädchen“ am Nürnberger Ei vor der Anne-Frank-Bibliothek ist das bis heute nicht passiert. Dabei machte sich bereits 1958 der aus Ostpreußen stammende junge Künstler Heinz Mamat daran, aus Kunststein ein „Lesendes Mädchen“ zu modellieren. Modell saß ihm – das berichtete jetzt der Stadtteilzeitung sein Enkel Dr. Constantin Mamat – seine älteste Tochter. Als sich der Absolvent der Hochschule für Bildende Künste entschloss, diese Skulptur zu fertigen, informierte er die damals zuständige Berliner Kulturbehörde. Sein Anliegen wurde umgehend genehmigt und ein weiterer Künstler mit der Herstellung des Sockels beauftragt. Ein Standort stand anfangs noch nicht fest. Später erwies sich die Idee als ein Glückstreffer, das „Lesende Mädchen“ neben einer Bibliothek aufzustellen, die ihren Schwerpunkt bei Kinder- und Jugendbüchern sah. Für hunderte Leserinnen und Leser und die Bibliotheksmitarbeiterinnen wurde über sechs Jahrzehnte „Die Lesende“ zum Wahrzeichen der Stadtteilbibliothek im Dresdner Südosten.

Wie sehr Leser und Anwohner, aber auch Bibliotheksmitarbeiter die Skulptur schätzen, wurde deutlich, als es tatsächlich darauf



BELIEBT UND GESCHÄTZT bis jetzt am Nürnberger Ei. Die Skulptur das „Lesende Mädchen“ wurde modelliert nach der ältesten Tochter des Bildenden Künstlers Heinz Mamat, die eine leidenschaftliche junge Leserin war. Foto: R. Richter

ankam: Über 30 Jahre war das „Lesende Mädchen“ unbelehrt geblieben – doch nach der Wende 1989 wurde die Skulptur von Rowdies mehrfach zerstört, zwei Mal direkt enthauptet. Beim ersten Mal brachten die Schänder der Skulptur noch reumütig den Kopf zurück und setzten ihn auf die Skulptur, doch beim zweiten Mal blieb er weg und wurde nach Fotos vom Bildhauermeister Andreas Händel rekonstruiert. Anwohner und

Händler am Nürnberger Ei sammelten gemeinsam Spenden für die Rekonstruktion.

Wie es mit dem „Lesenden Mädchen“ nach dem unmittelbar bevorstehenden Umzug der Bibliothek in der Südvorstadt vom Nürnberger Ei zum Münchner Platz weiter geht, ist immer noch unklar. Der langjährige Leser Fritz Trautmann ist davon überzeugt, dass das bisherige Bibliothekswahrzeichen mit umziehen sollte. Einen Umzug auf den Spielplatz vor dem Bibliotheksgelände sieht er als unproblematisch an: „Nach meinen Beobachtungen spielen dort Vorschulkinder in Begleitung von Erwachsenen.“ Sie könnten durch die Skulptur vielleicht sogar angeregt werden, die nahe gelegene Bibliothek zu besuchen. Dort könnte ihnen eine Märchenfee aus Grimms Märchen vorlesen, so wie es einst der ehemalige Flugzeugkonstrukteur für seine Söhne tat. Der Vizechef der Städtischen Bibliotheken Roman Rabe verrät immerhin so viel: „In den neuen Räumen am Münchner Platz wird es einen Bezug zum ‚Lesenden Mädchen‘ geben. Wie dieser Bezug aber hergestellt wird, das bleibt einer Künstlerin überlassen, deren Namen ich hier nicht verraten werde.“

Bis zum 13. September bleiben Bibliothek und Skulptur am Nürnberger Platz vereint. An diesem Tag ist der letzte Öffnungstag am alten Standort – am 7. Oktober öffnet die Bibliothek dann in den neuen Räumen am Münchner Platz mit für ganz Dresden neuartigem Konzept.

Pinguindrama mit Todesfolge

Seevorstadt-Ost. Vier Humboldtpinguine sind nach stärkeren Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Pinguinpaaren im Zoo Dresden verstorben. Die Pressestelle schildert die Vorfälle: Im Zoo Dresden gab es in diesem Jahr drei brütende Pinguinpaare. Zwei Paare haben ihre Eier erfolgreich ausgebrütet, sodass sich der Zoo über vier Jungtiere freuen konnte. Bei dem dritten Paar hatte die Befruchtung des Eies nicht geklappt. Nachdem mit dem Schlupf eines Kükens schon länger nicht mehr zu rechnen war, wurde das Ei aus dem Nest entfernt, da es mit der Zeit faulig und somit auch zu einem gesundheitlichen Risiko für die Pinguine werden konnte. Offenbar hierdurch ausgelöst entschied sich dieses Pinguinpaar am 21. Mai, die Bruthöhle eines der anderen beiden Paare mit zwei ca. 10 Tage alten Küken aufzusuchen und diese Höhle zu übernehmen. Dabei wurden beide Küken (ca. 300 und 500 Gramm

Körpergewicht) von dem fremden Paar getötet. Obwohl sich das Pinguin-Pärchen zunächst in der übernommenen Höhle niederzulassen schien, kam es am 25. und 26. Mai erneut zu heftigen Attacken, die dieses Mal jedoch gegen die Elterntiere der noch verbliebenen weiteren zwei Jungvögel gerichtet waren. Die angegriffenen Altvögel verstarben kurz nach den Angriffen vermutlich an

einem stressbedingten Herz-Kreislaufversagen. Die beiden bereits rund 1,5 Kilogramm schweren Jungvögel, die sich bis dahin sehr gut entwickelt hatten, blieben unverletzt und werden nun von den Tierpflegern mit der Hand aufgezogen. Aufgrund ihrer Größe können sie bereits mit kleinen Fischen gefüttert werden. Diese Jungtiere sind stabil und entwickeln sich gut. (PZ)



JUNGE HUMBOLDTPINGUINE.

Foto: Zoo Dresden



**GOLDSCHMIEDE
LEHMANN**

Nürnberger Str. 31a
01187 Dresden
Tel. (0351) 4729147

www.goldschmiede-lehmann.de

Mo.-Mi., Fr. 9-18 Uhr
Do. 13-19 Uhr
Sa. 9-12 Uhr



* Verlobungsringe
aus unserer Meisterwerkstatt ...